



PROTOKOLL

über die 8. Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 17. Jänner 2017 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Lechaschau.

Anwesende:

Bürgermeister Hansjörg Fuchs
Bgm.-Stv. DI. Wolfgang Klien
Gemeindevorstand Charlotte Ladner
Gemeindevorstand Ing. Bernhard Klotz
Gemeindevorstand Wolfgang Greinwald
Gemeinderat Gerhard Brunner
Gemeinderat Franz Schmid
Gemeinderat Michaela Wex
Gemeinderat Hubert Schmid
Gemeinderat Norman Wankmiller
Gemeinderat Petra Wolf-Galloner
Gemeinderat Christian Frick
Gemeinderat Dr. Ingrid Kramer-Klett
Gemeinderat Magdalena Sprenger
Gemeinderat Josef Luttinger

Abwesende:

Schriftführer:

VB. Christoph Schwenk

TAGESORDNUNG

1. Protokollgenehmigung vom 20.12.2016
2. Bestellung der Mitbeglaubiger für das Protokoll vom 20.12.2016
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht des Substanzverwalters
5. Haushaltsplan 2017 – Beratung und Beschlussfassung
6. Mittelfristiger Finanzplan MFP 2018 – 2021 – Beratung und Beschlussfassung
7. Auftragsvergabe: Errichtung Erschließungsstraße WE
8. Auftragsvergabe: Straßenprojekt Baugebiet Volksschulstraße für Bebauungsplan
9. Auftragsvergabe: WLAN für Gemeindeamt – Fa. KufGem
10. Anträge, Anfragen und Allfälliges:

VERLAUF DER SITZUNG

Es sind zwei Zuhörer anwesend.

Bürgermeister Fuchs begrüßt die Erschienenen und eröffnet um 19.30 Uhr die 8. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Lechaschau. Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

(einstimmig)

Zu Punkt 1) Protokollgenehmigung:

„Das Gemeinderatsprotokoll vom 20.12.2016 wird genehmigt, wobei Herr Gemeindevorstand Wolfgang Greinwald und Herr Gemeinderat Norman Wankmiller an der Abstimmung nicht teilnehmen, da sie bei der betreffenden Sitzung nicht anwesend waren.“

(13 Ja-Stimmen)

Zu Punkt 2) Bestellung der Mitbeglaubiger:

Zu Mitbeglaubigern für das Gemeinderatsprotokoll vom 20.12.2016 werden bestellt:

ABL - Allgemeine Bürgerliste Lechaschau, Hansjörg Fuchs:

*Gemeinderat Michaela Wex
Gemeinderat Hubert Schmid*

Zu Punkt 3) Bericht des Bürgermeisters:

3.1 Bürgermeister Fuchs berichtet über die am 06.01.2017 stattgefundene Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Lechaschau sowie den positiven Kassenbericht des Bezirksnassleistungswettbewerbes.

3.2 Bürgermeister Fuchs hält fest, dass kürzlich der 60. Geburtstag von Diakon Anton Moser mit der Harmoniemusikkapelle, der Schützenkompanie und einer Fahnenabordnung der Freiwilligen Feuerwehr Lechaschau festlich zelebriert wurde.

3.3 Bürgermeister Fuchs informiert den Gemeinderat über die am 13.01.2017 stattgefundene Jahreshauptversammlung der Landjugend und Jungbauernschaft Lechaschau.

3.4 Bürgermeister Fuchs erinnert an den Termin des Sportlerballs und bittet den Gemeinderat um Rückmeldung bezüglich einer Tischreservierung im Gasthaus Kröll.

3.5 Bürgermeister Fuchs berichtet von der schriftlichen Einladung zur Häuslbauermesse in Innsbruck vom 27.01.2017 bis zum 29.01.2017. Es besteht die Möglichkeit der Nutzung von zwei kostenlosen Eintrittskarten, falls im Gemeinderat Interesse besteht.

3.6 Bürgermeister Fuchs führt an, dass ein Schreiben vom Amt der Tiroler Landesregierung an den Planungsverband Reutte und Umgebung ergangen ist. Darin werden die Gemeinden des Talkessel Reutte ersucht, bei der Fortschreibung des ÖROK die Freihaltung einer möglichen Verkehrsstrasse zur überörtlichen Verbindung beider Lechseiten einzuplanen. Bürgermeister Fuchs weist auf die dichte Verbauung der Gemeinde im Bereich des Lechs hin und verweist an die bereits bestehende Ausweichmöglichkeit von Weißenbach über Rieden.

3.7 Bürgermeister Fuchs informiert über den Prüfbericht des Umwelt-Hygiene Institutes bezüglich der stattgefundenen Überprüfung der Wasserversorgung. Es wurden keine Mängel festgestellt, jedoch wurde im Bericht der Hinweis gegeben, die Belüftung des Hochbehälters zu verbessern.

3.8 Bürgermeister Fuchs erinnert an das erste Angebot der Fa. Cucumaz für einen neuen Bereich für Kleinkinder am Naturparkspielplatz und merkt an, dass im Zuge eines Folgegespräches ein Preisnachlass für das Folgeangebot erzielt werden konnte.

3.9 Abschließend berichtet der Vorsitzende, dass er ein Gespräch mit DI. Kiss József geführt hat, bei der die Abwicklung für das Projekt Gehsteig Unterdorf besprochen wurden.

Zu Punkt 4) Bericht des Substanzverwalters:

4.1 Bürgermeister Fuchs informiert, dass der Obmann der Gemeindegutsagrargemeinschaft, Herr Werner Wex, für eine vollständige Dokumentation des Rechtholzes 2016 noch fehlende Daten benötigt. Der Substanzverwalter teilt die Schreiben mit den Holzteilen der Gemeinde aus und bittet jene Gemeinderäte, die Holzteile bezogen haben, ihre Namen hinzuzufügen.

Zu Punkt 5) Haushaltsplan 2017:

Die Kundmachung erfolgte vom 23.12.2016 bis 13.01.2017 und es sind keine Stellungnahmen dazu eingetroffen. Während der Kundmachungsfrist wurde keine Einsichtnahme vorgenommen.

Der Vorsitzende informiert über die gesetzlichen Bestimmungen des Voranschlages durch das Land Tirol sowie die Vorgangsweise bei der Erstellung des Budgets. Zudem wird die erfreuliche, kontinuierliche Reduzierung der Schulden seit 2013 angesprochen. Anhand des Beamers werden geplante Vorhaben des außerordentlichen Haushaltes, einmalige Posten aus dem ordentlichen Haushalt und der Rückgang der Abgabenertragsanteile vorgezeigt. Im Detail wird auch die Entwicklung der Darlehen erläutert und es werden die Schuldenstände nachstehend angeführt:

Schuldenentwicklung:

Stand per 1.1.2017	€ 2,379.900,00
+ Zugang	€ 295.000,00
- Abgang	€ 312.200,00
Stand per 31.12.2017	€ 2,362.700,00

Bürgermeister Fuchs erläutert anschließend die wichtigsten Positionen im Voranschlag, Einhebungen der Mindestgebühren laut Vorgaben des Landes, Personalkosten, Aufteilung der Wirtschaftshofleistungen, Rücklagen, Vereinssubventionen und die Abweichungen des ordentlichen Haushaltes zum Vorjahr.

Sodann wird beschlossen:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt den Haushaltsplan der Gemeinde Lechaschau für das Jahr 2017 mit Einnahmen und Ausgaben im Ordentlichen Haushalt von je € 4,120.600,-- und im Außerordentlichen Haushalt von je € 450.000,--.“

(einstimmig)

Zu Punkt 6) Mittelfristiger Finanzplan (MFP):

Bürgermeister Fuchs nimmt Bezug auf die gesetzliche Verpflichtung zur Ausarbeitung eines Mittelfristigen Finanzplanes für das laufende Jahr und die 4 Folgejahre. Er weist darauf hin, dass laut einem Schreiben des Landes Tirol die Ertragsanteile mittelfristig um 2% p.a. ansteigen, die Ausgabenpositionen jedoch um bis zu 6% jährlich. Der Spielraum für Investitionen und Ermessensentscheidungen wird daher für alle Gemeinden geringer werden. Gemeindevorstand Greinwald informiert sich über den geplanten Zeitraum für eine Sanierung des Bauhofgebäudes. Bürgermeister Fuchs erläutert, dass für dieses Projekt bereits Ansätze im MFP enthalten sind und bringt die Daten anhand des Beamers zur Kenntnis.

Nach kurzer Diskussion wird beschlossen:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt den Mittelfristigen Finanzplan der Gemeinde Lechaschau für das Jahr 2017 mit Einnahmen und Ausgaben im Ordentlichen und Außerordentlichen Haushalt von je € 4,570.600,--, für das Jahr 2018 mit Einnahmen und Ausgaben im Ordentlichen und Außerordentlichen Haushalt von je € 4,360.700,--, für das Jahr 2019 mit Einnahmen und Ausgaben im Ordentlichen und Außerordentlichen Haushalt von je € 4,321.600,--, für das Jahr 2020 mit Einnahmen und Ausgaben im Ordentlichen und Außerordentlichen Haushalt von je € 4,245.400,-- und für das Jahr 2021 mit Einnahmen und Ausgaben im Ordentlichen Haushalt von je € 4,380.700,--.“

(einstimmig)

Zu Punkt 7) Auftragsvergabe: Errichtung Erschließungsstraße WE:

Bürgermeister Fuchs nimmt Bezug den Baubeginn der Wohnanlage WE im Bereich „Krankenhausgsteig“ und schildert anhand eines Luftbildes die Zufahrt zum geplanten Gebäude.

Bürgermeister Fuchs informiert über die durchgeführte Ausschreibung und die Angebotsprüfung durch Dipl. Ing. Karl Prantl. Aus drei vorliegenden Angeboten ging die Fa. Strabag als Billigstbieter mit einem Preis von EUR 53.763,88 exkl. MwSt. hervor.

Sodann wird beschlossen:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Auftragsvergabe über die Errichtung einer Erschließungsstraße der Wohnanlage WE an die Firma Strabag AG. zum Angebotspreis von € 53.763,88 zuzügl. Ust. Die Bedeckung erfolgt im Budget 2017.“

(einstimmig)

Zu Punkt 8) Auftragsvergabe Straßenprojekt Baugebiet Volksschulstraße für Bebauungsplan:

Bürgermeister Fuchs nimmt Bezug auf ein vorliegendes Bauvorhaben, wofür der betroffene Bauwerber einen Höhenlagenplan des künftigen Straßenniveaus für die Erstellung der Einreichplanunterlagen benötigt.

Zudem sind speziell die Straßenhöhen für die Ausarbeitung des Bebauungsplanes von großer Bedeutung.

Sodann wird beschlossen:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Auftragsvergabe über die Ausarbeitung des Straßenprojektes Volksschulstraße (Gst. 2709 und Gst. 2710) an das Büro DI. Jozsef KISS zum Angebotspreis in Höhe von € 4.694,48 incl. 20% USt.“

(einstimmig)

Zu Punkt 9) Auftragsvergabe: WLAN für Gemeindeamt – Fa. Kufgem:

Bürgermeister Fuchs erinnert an die vergangenen Anregungen im Gemeinderat und erläutert zudem die Notwendigkeit einer WLAN-Hardware für das Amtsgebäude. Bei einem Vorort-Lokal-Augenschein der Fa. Kufgem wurde für die Gegebenheiten und Erfordernisse eine Lösung ausgearbeitet.

Sodann wird beschlossen:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Auftragsvergabe über die Anschaffung und Einrichtung einer WLAN-Hardware von der Firma Kufgem GmbH in Kufstein zum Angebotspreis von € 3.202,80 incl. Ust. Die Bedeckung erfolgt im Budget 2017.“

(einstimmig)

Zu Punkt 10) Anträge, Anfragen und Allfälliges:

a) Schneeräumung:

Bürgermeister Fuchs nimmt Bezug auf die aktuelle Schneelage und bedankt sich bei den Bauhofmitarbeitern für den vorbildlichen Winterdienst und fügt hinzu, dass zurzeit ein massiver, persönlicher Einsatz mit langen Arbeitstagen bei den Mitarbeitern erforderlich war, um für geräumte Straßen und Gehsteige zu sorgen. Von der Bevölkerung kommen Großteils auch sehr positive Rückmeldungen und nur vereinzelte Kritiken.

Bürgermeister Fuchs erläutert die Problematik der Schneeräumung bei Stichwegen auf Gemeindestraßen. Hierfür wird eine Besprechung mit den Bauhofmitarbeitern und der Fa. Sprenger stattfinden, in der die Durchführung der Schneeräumung geklärt wird.

b) Reparatur Holder:

Bürgermeister Fuchs informiert über einen aktuellen Hydraulikschaden am Kommunalfahrzeug Holder. Es wurde bereits ein Reparaturservice kontaktiert, um das Fahrzeug möglich rasch wieder zum Einsatz bringen zu können.

c) Termin Bauausschuss:

Bürgermeister Fuchs nimmt Bezug auf das geplante Vorhaben Sanierung Stiegenhaus Volksschule und wird dem Bauausschuss in den kommenden Tagen per E-Mail Terminvorschläge für eine Besichtigung schicken.

d) Tor Recyclinghof:

Gemeinderat Brunner hält fest, dass seit einiger Zeit das Eingangstor des Recyclinghofes öfter nicht versperrt war und es somit zu Problemen mit Ansammlungen von Müll außerhalb der Öffnungszeiten des Recyclinghofes gekommen ist.

Bürgermeister Fuchs merkt an, dass dieses Problem seit kurzer Zeit bekannt sei. In Einzelfällen konnten bei den unerlaubten Müllablagerungen auch Nachweise über den Eigentümer gesammelt werden und entsprechende Strafgeldbussen von EUR 50,00 eingehoben werden. Der Vorsitzende ist der Meinung, dass allen Schlüsselinhabern der Schließanlage eine Information bezüglich einer verlässlichen Sperrung des Tores bei Verlassen des Areals zugestellt werden sollte.

Gemeinderat Schmid Hubert informiert über die Möglichkeit eines elektrischen Tores wie es im Bauhof des Elektrizitätswerkes Reutte im Einsatz ist. Dieses ist jedoch mit entsprechenden Kosten verbunden und wäre somit eine teure Alternative.

Gemeinderat Schmid Franz merkt an, dass es sicher von Vorteil ist, alle Schlüsselinhaber anzuhalten, das Tor in jedem Fall abzusperren, auch wenn es bereits vorher geöffnet war.

Gemeindevorstand Greinwald ist der Meinung, dass eine Hinweistafel am Tor Abhilfe schaffen würde. Jedoch wurde im Gemeinderat festgestellt, dass bereits eine Tafel vorhanden ist.

Bürgermeister Fuchs wird den Schlüsselinhabern eine Information über die Sachlage übermitteln, um für eine Verbesserung der Situation zu sorgen. Das Weitere ist durch die Gemeindeverwaltung zu veranlassen.

e) Defekte Lampe:

Gemeinderat Luttinger berichtet, dass in der Rosenau auf der Höhe der Fa. Greinwald eine Straßenlampe defekt ist.

f) Umbau Friedhofsgebäude:

Gemeinderat Luttinger bedankt sich bei den Arbeitern der Fa. Greinwald sowie dem Gemeindebauhof für die vorbildliche und rasche Durchführung des bisherigen Umbaus am Friedhofsgebäude.

g) Müllproblem Silvester:

Gemeinderat Wex berichtet über die Müllproblematik nach der Silvesternacht. In einigen Feldern sowie auch auf den Straßen wurde der Müll des Silvesterfeuerwerks nicht ordnungsgemäß beseitigt.

Bürgermeister Fuchs nimmt Bezug auf die Anregung und wird dieses Thema zeitgerecht vor dem Jahreswechsel im aktuellen Gemeindebrief behandeln.

Bürgermeister Fuchs dankt für die rege Diskussion und schließt die Sitzung um 21.40 Uhr.

G.g.g.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Die Mitbeglaubiger:

Angeschlagen am:

Abgenommen am: